

wurde. Zu beiden Seiten giengen zwei Unterofficiere der ausgewähl't schönen Bürgergarde.

5) Der Herr Kriegs-rath D. von Stölzer, als Deputatus des Central-Ausschusses, geführt von dem Herrn Bürgermeister Weise und Herrn Stifts-Sekretair Gulig.

6) Der Vorsitzende des Distrikt-Ausschusses, Herr von Uechteritz, geführt von den Herren Kommandanten der Städte Zittau und Lauban.

7) Herr Stiftsverweser von Fehrentheil, geführt von zwei Mitgliedern des Zittauer Rathes.

8) Hierauf die Herren Officiere und Honoratioren, sechs protestantische und einen katholischen Geistlichen paarweise mit eingeschlossen; in Summa leicht 50 Paare.

9) Den Beschluß machten wieder zwei Bürger-Kompagnien mit ihren Fahnen.

Angekommen auf dem bestimmten Platze empfing den Zug das Bataillon en parade. Der Herr Hauptmann von Brochowsky hatte diesen Platz auch schön einrichten lassen, in dessen Mitte ein erhöhter Platz von Rosen, eingefast mit Blumen und Birken, sich befand. Das Bataillon schloß drei Seiten, die vierte die Honoratioren, umgeben von der Bürgergarde. Der Herr Kriegs-rath D. von Stölzer eröffnete die Feierlichkeit durch eine sehr zweckmäßige Anrede, welche der Herr Hauptmann von Brochowsky kurz und bündig beantwortete. Dann folgte das Beschlagen der Fahne, die bereits übergeben, von zwei Herren Officieren umgeben, in der Mitte des Platzes aufgestellt war. Hierauf hielt der Herr Hauptmann von Brochowsky einen kurzen Vortrag, worauf der Fahne die Honneurs gemacht wurden. Dann las der Hr. Stadtrichter Weidisch die Kriegsartikel und den Eid vor, welcher von jedem einzeln und laut nachgesprochen wurde. Hierauf trat Herr Diaconus Lommatsch auf den erhöhten Platz, welcher mittelst der Trommeln zu einem Altare zugleich eingerichtet worden war, und sprach herzige und kräftige Worte der Erbauung zur Einleitung der Abend-